

Nuran David Calis

Metapher D' Sihad (Peer Gynt)

nach HENRIK IBSEN

F 1429

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Metapher D' Sihad (Peer Gynt) (F 1429)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

Personen:

Peer Gynt (Alt)
Peer Gynt (Mittel)
Peer Gynt (Jung)

Aase
Eberkopf
Begriffenfeldt
Cotton
Ballon
Aslak
Przemek
Matz
Coco
Chor der Nutten
Anitra
Solvejg
Die Grüngeschnitzte
Mugato (Trollkönig)
Troll 1
Troll 2
Troll3
Hussein
Wächter
Der Kapitän
Der fremde Passagier
Der Koch

„Der Pfad der Gerechten ist gesäumt mit Freveleien der Selbstsüchtigen und der Tyrannei böser Menschen. Gesegnet sei, der im Namen der Barmherzigkeit und des guten Willens, die Schwachen und die Armen durchs Dunkel geleitet. Denn er ist der wahre Hüter seines Bruders und seiner Schwester. Er ist der Retter der verlorenen Kinder. Und ich will große Rachetaten vollführen und mit Grimm all jene strafen, die versuchen, meine Schwestern und Brüder zu vergiften und zu vernichten, auf dass sie erfahren sollen, ich sei der Herr, wenn ich meine Rache an ihnen vollstreckt habe.

Hesekiel, Kapitel 25, Vers 17

HANDLUNG (KURZ_FABEL)

EINE METAPHYSISCHE SPIEGLUNG – Eine Passionsgeschichte_EINE STADT UND IHR VORORT_EIN NACHTCLUB (PUFF): PASCHA_ALLE 3 TEILE SIND MITEINANDER VERWOBEN (!) EINE WILDE ODYSSEE DURCH DIE NACHT - SCHULD UND SÜHNE - Die ANGST VOR DER LIEBE (!) – DIE ANGST SICH ZU BINDEN_ – DIE ANGST SICH AUFZUOPFERN FÜR EINEN ANDEREN MENSCHEN (!)_DEN VERLUST DER HEIMAT_

TEIL 1 – am ende einer nacht entschließt sich ein junger mann den ort an dem er aufgewachsen ist zu verlassen – in dieser nacht begegnet er einer frau die er lieben könnte - solvejg – dann taucht eine frau (GRÜNGEKLIEDETE) auf von der er ein kind bekommt – ein mädchen – von dem er nichts wissen will - PEER verlässt auch solvejg – am ende dieser nacht stirbt seine schwer kranke mutter – PEER haut ab

TEIL 2 – ein night club: PASCHA (!) - ein mann im besten alter – oben angekommen – mit allen tricks - feiert mit seinen kumpels – geschäftspartnern - verliebt sich in eine NUTTE – ANITRA (LADY BITCH) – will für sie alles stehen lassen – bekommt stress mit dem nachtclub besitzer – in dieser nacht verliert er alles was er sich aufgebaut hat_ER BRINGT DIE NUTTE ANITRA IM RAUSCH HUSSEIN DER PUFFBESITZER (DIE GLEICHE FIGUR WIE DER TROLLKÖNIG) LÄSST IHN LAUFEN - ALS GEGENLEISTUNG WILL ER SEIN GANZES VERMÖGEN – ER SAGT IHM DAS ANITRA DAS KIND DER GRÜNGEKLIEDETEN WAR PEER ERKENNT DASS ER DER VATER VON ANITRA WAR UND WIRD WAHNSINNIG -

TEIL 3 – ein alter mann irrt nachts durch die stadt –er wird in dieser nacht von geistern geplagt – er hat seinen verstand verloren und die vergangenheit holt ihn ein – mit ihm zusammen irren andere gestalten durch die nacht –

HANDLUNGSSTRANG - BEMERKUNG:

- PEER wird von drei Schauspielern gespielt –

DIE DREI PEER GYNTS TREFFEN SICH IN DER NACHT UNTER EINER BRÜCKE

1) PEER GYNT. (ALT) – NACHTS AUF EINER LANDSTRASSE

PEER GYNT. (ALT)

MEINE NAME IST PEER. DOPPEL E UND EIN R AM ENDE DAS P VORNE WEG:
GESPROCHEN PÄÄR GIIND_ wurde an einem Donnerstag um 19 uhr 8 geboren – ICH: das baby: ein junge – keine geschwister – MEIN name: PEER – der Vadder war arbeiten – die mutter – AASE - bekam das kind alleine...- keine oma kein opa –Meine Kindheit: wenige erinnerungen - ein paar schöne BILDER die sich in meinem kopf fesgesetzt haben...- Geboren wurde ich HIER - als ich vier war gingen meine eltern mit mir zusammen zurück in das land in dem mein vadder und mudder geboren wurden – dann - ein militärputsch - wir wieder zurück – 5 jahre war ich in dem land: wo es die ganze Zeit heiß war – kein regen – keine kälte - aber auch dieses Land war eine Zwischenstation für vadder und mudder - denn ihre eltern kamen von ganz woanders her - WEITERE ERINNERUNG:

In meinen Erinnerungen sehe ich mich oft auf nicht geteerten Straßen, viele Kinder um mich herum, wir laufen, warum weiß ich nicht mehr, Kinder eben, Kinder laufen immer, ein Lastwagen kommt man springt auf ihn rauf, drei Meter weiter ist alles dunkel. Das sind meine Erinnerungen. Ich erinnere mich an keine Sprache, an keine Speise, keinen Laut. Alles ist tonlos und geschmacklos. Und dann meine Ankunft hier im Winter mit neun Jahren. Der härteste Winter, den dieses Land, je hatte, damals ging der Schnee mir bis zum Hals. KÄLTE. An Kälte erinnere ich mich, so wie an WÄRME, sonst ist alles DUNKEL.

2) PEER GYNT. (JUNG) UND MAMA AASE – ZU HAUSE

AASE.

PEER – du bist ein verdammter lügner...

PEER GYNT.

hast du deine medizin genommen...

AASE.

---komm schwör oder spuck endlich alles aus (!)

PEER GYNT.

wenn du sie nicht richtig nimmst gibst du den löffel ab...

AASE.

Komm schon BEI DEINER EHRE – wenn du die wahrheit sagst dann nehm ich sie auch wieder

PEER GYNT.

BEI MEINER EHRE – vergiss die medizin nicht_sonst kratz du mir ab...

AASE.

WALAHE – billahe -

PEER GYNT.

BILLAHE

AASE.

na – na – na – wie du aussiehst – wie du rumläufst – die ganze nacht bist du unterwegs...- in die Ferne - Renwild jagen – ein richtiger Jäger bist wa (?) – mir lügen vorzudichten – mir - Hast dies und das gemacht sagst du mir –blabla - Also, wo hast Du den SCHEISS-Bock getroffen? – irgendwann sag ich wann schluss ist – und das wird nicht sein, wenn mein körper es mir sagt_

PEER GYNT.

Links vom Gendin...

AASE.

mmh...

PEER GYNT.

der wind ging ab - hin und her - so jetzt mund auf machen und schlucken_ los...

AASE.

Ja, ja..

PEER GYNT.

höre ich: knirschen - sehe Zacken - Wind – krieche ich durch stock und wacken - Vorwärts – durch die Steine durch - Siehe da: ein Prachtbock...

AASE.

SOSOSOOO...

PEER GYNT.

BUMM - Der Bock - BRICHT FAST ZUSAMMEN - ICH GREIF IHM ANS Ohr UND

AASE. LACHT

PEER GYNT

RUCK ZUCK HÄNGT KIEFER TIEFER (!)

Und da fängt er an zu toben, wirft zurück sein Horngest, Doch eh ich den Halt verliere,
Schraubt mich um die Lenden fest, Stemmt 's Gehörn mir an die Waden, Klemmt mich ein
wie mit 'ner Zange – ja, du lachst und wutgeladen, stürmt den Gendingrat entlang. .

AASE LACHT.

PEER GYNT.

MAMA HAST DEN - Gendingrat einmal gesehn (?) GANZ LANG IST DER –
Sensenrückenbreite – Firneis – Schuttmoränen – Schnee - Geröll – Sand - schwarze Wasser –
ÜBERALL: Dort lang SIND - DAS VIEH – UND ICH - durch Wetter – Wind (!) - wilde
Fahrt – DURCH: Sonnenfunkenregen – Adlerrücken sahen wir von oben – UND sie
schwammen braun - in dem schwindeltiefen Graun - Zwischen Grat und Wasserrand -
Treibeis brach - zerbarst am Strand - Lärm - ICH GING VERLOREN - Geister sprangen –
Geister SANGEN –

AASE.

OJE - OJE...

PEER GYNT.

Plötzlich, wie ein Stein sich löst, vor uns ein Scheiß-Schneehuhn, flattert gackernd,
aufgeschreckt, aus dem Spalt, meinem Bock – zack - vor die Lichter – der verändert jetzt den
Lauf - Riesensätze - MACHT ER – Immer dichter kommen wir zum Höllentrichter – und
dann AAAAAAAHHHH um uns bodenloser Dunst - durch zersplissne Nebelschichten –
durch den Möwenschwarm der kreischte - nieder nieder saust – aus der Tiefe graust – tief
vom Bergsee unser eignes Spiegelbild!!!

AASE.

PEER – KOMM – MACH ES KURZ

PEER GYNT. (rappt)

Bock vom Berge - Bock vom Grunde - Stieß zur selben Schrecksekunde

AASE.

hör auf

PEER GYNT.

Das Gespritz - und das Geklatsche – Na - da lag man in der Patsche. Irgendwo wir schließlich
fanden, einen Fleck um dort zu landen –

AASE.

PEER bitte...du reimst fürchterlich

AASE.

ja lass gut sein... Und was war dann (?)

PEER GYNT

- Er, er schwamm, und ich umschlang ihn - Und hier bin ich nun – Mama -

AASE

Und er?

PEER GYNT.

ach, der lebt noch irgendwo –

STILLE.

AASE.

sag mal das alles und du hast ihn nicht gefangen, deiner Mutter mitgebracht?

PEER GYNT.

Äh nö...

AASE.

Teufelslügenschmied - verdammt! Was Du mir da singst - das Lied - kenn ich lang schon -
Gudbrand Glesne - dem - dem ist
Das geschehn, nicht Dir -!

PEER GYNT.

So was kann öfter passieren – jedem und überall -

AASE. (giftig)

Lügen – PEER - Du bist und bleibst verloren!

PEER GYNT.

Mama – mein bist du - Hast ja recht mit jedem Wort – hast was zu essen... (?)

AASE.

DU BRINGST MIR AUF EWIG SCHANDE - Alles immer nur Gerede - Warum hab ich nur
so ein Schwein zum Sohn? Wenn das dein Großvater gehört hätte, dann wäre hier aber...

PEER GYNT.

Mamaa, Mamaa, wo ist der Schnee vom letzten Jahr -

AASE.

Halt den Mund - Sieh dir unsere Wohnung an - alles alt und kaputt – dein vadder ist weg –
dem geht es da oben gut – und du (?) –

PEER GYNT.

nur - weil das Glück gerade nicht da ist – bedeutet das nicht das man es nicht mehr findet -
das glück liegt auf der strasse man muss es sich nur nehmen –AASE.

Du bist doch groß und stark, PEER - Du verträumst nur Zeit und Geld! Besser wäre etwas

weniger Straße – und dafür mehr zu Hause –Machst mir doch nur Schande und bringst Tränen von da draußen

PEER GYNT.

ich werde groß rauskommen du wirst noch sehen...

AASE.

Warst du etwa nicht bei der letzten - Großen Schlägerei in Lunde - Wo sie sich wie tolle Hunde überfielen und zerfetzten?

Hast Du nicht neuer NAME!!! Aslak ist ja der Kumpel gibt es einen Namen?, dem Schmied - Der Dir damals in die Hände fiel - die halbe Lende verrenkt...

PEER GYNT.

jeder der von mir eins abbekommen hat hats auch verdient...- ich zertrümmer immer die richtigen –

AASE.

Karis Tochter hat es gesehen.

PEER GYNT.

Der langt zu, sag' ich Dir.

AASE.

Wer...

PEER GYNT.

NAME!!! ... ist es so, dass hier noch ein Name kommt?

AASE.

Raufbold...

PEER GYNT.

MAMA HÖR MIR ZU: Du bist Bessres wert - Tausend Male Bessres – Du – ich bin ein guter Junge –ich werde dich reich machen – ich werde kaiser und du wirst kaiser-mama - Kleine – böse – MAMA - Trau mir nur und warte – TRAU MIR - was ganz Großes WERDE ICH –

AASE.

Du!

PEER GYNT.

König, Kaiser will ich werden! - Lass mir Zeit nur... – ich werde raus gehen und die Welt erobern...ich muss nur über den Fluss kommen -

AASE.

es gibt noch nicht mal eine brücke

PEER GYNT.

Dann schwimm ich hinüber....

AASE.

Aber du kannst doch gar nicht schwimmen...

STILLE.

AASE.

was soll nur aus dir werden – die anderen haben freundinnen und frauen – gehen zur schule und machen ihren abschluss- du lässt alles an dir vorbeiziehen – die liebe - das leben - jagst irgendwelchen tieren hinterher und verlangst von mir das ich dir alles glauben soll – du legst dich mit Gott und der Welt an und was ist mit mir (?) - Ingrid Haegstad war Dir gut – aus gutem Hause war sie – gebildet und schön - Hättest leicht ihr Herz gewonnen - heiraten hättest du die – dann ein paar enkelkinder – und endlich eine helfende hand hier zu hause...

PEER GYNT.

So – du denkst nur an dich--

AASE.

ein reiches mädchen - Eingesessner Baumstamm alteingesessner Stammbaum - nicht so wie wir – rausgerissen aus dem eignen leben - ohne herkunft ohne wurzeln – die Haegstads sind kein tagelöhner wie dein vadder – nein – die haben anstand und geschichte – die sind nicht von der straße - Hättest Du mehr Witz im Schädel - Gingst Du jetzt mit Ingrid

PEER GYNT.

nimm du sie doch...

AASE.

und was tut die ingrid – dieses nette mädchen – sie erniedrigt sich mit Matz Moen (!) – ich sage dir - sie will dich– sie hat so schön hier gegessen...- ich sage dir - sie wird den matz heiraten und du...

STILLE.

PEER GYNT.

es gibt so viele mädchen... - da draußen

AASE.

jugend vergeht...- irgendwann schaut dich keiner mehr an...

PEER GYNT.

Ich kann mir jede nehmen...- jede die ich will bekomme ich

AASE.

Das glaubst du nur, weil du so jung bist - wenn du alt und hässlich bist will dich keine mehr

PEER GYNT.

Ich werde geld haben...- wer geld hat hat auch frauen

AASE.

Dann pass bloß auf, dass sie nicht nur dein geld lieben - du solltest dir ein mädchen nehmen und dich hier festsetzen - kinder kriegen und mich stolz machen – DANN EIN KLEINES HÄUSCHEN HIER IM GRÜNEN – DU ICH UND DEINE FRAU DANN DIE KINDER DANN WERDE ICH GROSSMAMMA UND DU EIN TOLLER EHEMANN - DEINE

FRAU WIRD WENN SIE SICH ANSTRENGT EINE KLASSE FRAU – DAFÜR SORG
ICH SCHON – ganz bestimmt

PEER GYNT.

Ist gut, Mama...- ich muss los – die anderen warten - zur probe (!)

AASE.

PEER!!! Wohin gehst du? Bleib hier! Komm sofort zurück!!! PEER!!!

3) DIESELBE NACHT – IM NACHTCLUB PASCHA– PEER GYNT (MITTEL)

- TO NITE´s THE NITE – CHAMPAGNER, NUTTEN - feinste persische Seide und englischer Tweed - MUSIK - PEER VERSUCHT ZU SINGEN (!) ER MACHT KRACH – ES GEFÄLLT NUR IHM – DIE ANDEREN MACHEN EINFACH MIT – ALLE SIND KNÜLLE – PEER GYNT – BEGRIFFENFELDT

BALLON – COTTON - Eberkopf

PEER GYNT.

Freunde - lasst uns leben! Es heißt: Verloren ist verloren – Hin – und weg - Was darf ich Ihnen geben? haltet die luft an: ich bin kein HATER – MOTHERFUCKER – stopp wieder falsch – wo bleibt dein gutes benehmen – das hat mein vadder mit ins grab genommen – hihi...- IHR KENNT MICH – und ihr wisst ich bin legende - doch ihr alle seit FAKER – ICH BIN WIE DIE SONNE FÜR EUCH — komm näher und ihr verbrennt euch - ich bin am flowen wie der wind – ich lass es raus wie ein: PITBULL - die HITZE des lebens überlebt ihr nicht - - an meinem leben überhebe ich mich – dein FLOW übertrifft mich nicht – NACH DIESEM PART ÜBERGEBE ICH MICH...

ALLE LACHEN UND KLATSCHEN (!)

EBERKOPF.

Ein Schimmer geistiger Entnachtetheit und Weltenbürgertum-gepachtetheit –

BEGRIFFENFELDT und COTTON .

Ein Abglanz höherer Verklärtheit, Urstoffnatur samt Weltbelehrtheit, im Brennpunkt eins der Trilogie. Doch wolln wir zu dem Phänomen den Grund ersehn, nicht wahr...

PEER GYNT.

Ersehn wir den: Ich trage nicht der Ehe Reif meine Herrn – Ja - ganz klipp und klar - Das ist's. - Was sei des Mannes Streben: Er selbst sein - nicht wahr - Sich und dem Seinen soll er leben. Doch kann er dies als Trampeltier für andrer Glück? Bezweifl´ ich schier...

EBERKOPF.

Doch dieses an und für sich - Dasein blieb - wette ich - kaum unangefochten...

PEER GYNT.

Das stimmt - zu dieser Zeit doch mochten mir immer gute Geister nah sein - Zwar kam es doch ein böses Mal, dass ich mich unverhofft verbrühte - Die schöne Dame meiner Wahl, war von gar fürstlichem Geblüte...-

BALLON.

Von fürstlichem?

PEER GYNT.

Nun ja, Sie wissen, Von diesen -

BEGRIFFENFELDT und EBERKOPF.

adeligen Trollen!

COTTON.

Worauf Sie denn zusammenprallten?

BALLON.

Die Eltern wollten die Partie nicht...

PEER GYNT.

Im Gegenteil! – Doch all dies ging - warum's verschweigen! - Von A bis Z mir widern Strich. Ich bin in manchen Dingen eigen - Und lass' mich selbst nicht gern im Stich - Und als der Schwiegervater nun gar mit der Forderung kam, Namen und Stellung abzutun nur um den Adel zu bekommen, - So wehrt' ich sanft mich meiner Haut, empfahl mich auf sein Ultimatum -

BALLON.

So war die Luft denn wieder rein?

PEER GYNT.

Bis auf ein Nachspiel, unergötzlich - Denn Unbefugte mischten plötzlich - mit lautem Zetern sich hinein- Zumeist des Mädchens treue Brüder, an denen ich mich ernsthaft stieß - Das Haus vergess' ich wohl nie wieder, Wiewohl ich es mit Glück verließ.

EBERKOPF.

Ihr Weltblick auf der Dinge Gang - Erhebt Sie zu der Denker Rang. Indes wir immer neuer Szenen planlose Flucht zu schauen wännen. Und nie zum Schluss zu kommen meinen, verstehn Sie alles zu vereinen.

COTTON.

Sie messen stets mit gleichem Stabe. Sie spitzen zu, was Sie auch sprechen, So dass die Wort' wie Speichen brechen. Aus einer Weltanschauungsnabe. - Und Sie, Sie hätten nie studiert?

PEER GYNT.

Ich bin, das ist die Wahrheit, nackt, ein einfacher Autodidakt. Man schlinge Wissen nicht wie Grütze, Man nehme nur, was einem nütze - aber was solls, davon habt ihr Ärsche keine Ahnung, euch ist die erste Million doch in die Windel gelegt worden...

ALLE LACHEN (!)

COTTON.

Jedem das seine!

PEER GYNT.

Meine erste kam mit den MOTTOPARTIES – MOTTO: HOCHZEIT – MOTTO: FRIEDHOF – MOTTO: TAUFE - der Trick war – die party unter familiären bedingungen laufen zu lassen – so mussten die Gäste Verwandtschaft spielen – man lernte sich schnell kennen – kam ins gespräch – und das eine führte zu anderen - die motto-parties wurde die neue droge für unser viertel – wir waren zu dritt- zwei kumpels und ich und hatten eigentlich die ganze zeit keinen plan – wir kamen damals nie in die angesagten clubs rein und dann hatte ich diese idee – wenn man uns nicht reinlässt, eröffnen wir eben einen eigenen laden – dann: ging es immer weiter – MOTTO PARTY Ü 30 – DANN AFTER WORK — DANN TURKISH POP NITE – für alle türken die nicht in die clubs der deutschen reinkamen – DANN: SCHWER VERLIEBT – für alle die fett waren – wir mieteten einen

club in unserem viertel - ich war an der tür – der zweite legte auf und der dritte machte die kasse – so fing das ganze an - und alle kamen sie dicke – dünne – dumme – ausländer – alte-schüchterne – zu meinen MOTTO-PARTIES – diese Idee ist der Grundstein meines Erfolges - und jetzt sind wir hier – Auf euch, Kollegen!

EBERKOPF.

Wie hocharbaulich, hier zu sein...ein Theorem zur Tat gemacht, erlöst aus langer grauer Nacht! Respekt!

PEER GYNT.

ich komm von ganz unten und wollte immer nach ganz oben –das einzige was ich von meinen eltern geerbt habe sind diese geheimratsecken Im Leben kommt's auf dies nur an: Halt dir die Ohren zu! Und mach deine eigenen Sachen (!) - So kann dich niemand von deinem Weg abbringen...- UND: keine schlange kann dich einwickeln...- werde ein wolf der lämmer jagt

COTTON.

keine schlange... (!)

EBERKOPF.

Ein wolf unter lämmern...- mein lieber (!)

PEER GYNT.

Die ganze Kunst - das Glück zu zwingen - Die Kunst - den Mut der Tat zu haben – ist die im freien Lauf zu traben – durch dieses Lebens tausend Schlingen - jeder ist seines Glückes Schmied – man muss nicht so drauf gehen wie man geboren wurde...- BALLON.
Von wo kommst du noch mal, PEER?

PEER GYNT.

ICH BIN WELTBÜRGER VON GEMÜT – ZU HAUSE BIN ICH ÜBERALL – DA WO DER RUBEL ROLLT IST MEINE HEIMAT – ob west ost süden oder norden – überall bin ich gewesen (!)

EBERKOPF.

AUF DIE ARBEIT – DIE ES HIER REICHLICH GIBT –

ALLE LACHEN (!)

COTTON.

aber eine frage: was willst du mit all deinem geld – so ganz alleine –

BALLON.

Hast du kinder?

EBERKOPF.

Frau (?) –

STILLE.

PEER GYNT.

was...- was soll denn die frage? ALLE VIER
Ja los sag doch mal-----

PEER GYNT.
geht euch nichts an...-

EBERKOPF.
Kommt nimm noch einen schluck – los (!)

PEER GYNT.
doch wenn ihr es wirklich wissen wollt dann nehm ich euch mit nach hause. - Ich brauche noch ein paar nackte tänzer ihr schwuchteln – oder eunuchen - auf mein Wort - die um mein goldnes Kalb tanzen...

EBERKOPF.
haha witzig...

COTTON.
Man hat ein Ziel, ganz ohne Frage. Und dies ist -?

PEER GYNT.
Kaiser werden.

ALLE DREI.
Kaiser?

PEER GYNT.
Jawohl!

ALLE DREI.
Und wo?

PEER GYNT.
In aller Welt.

BALLON.
Ja, wie denn, Freund -?

PEER GYNT.
Nun, durch mein Geld! Ein Plan, nicht erst von gestern her - Und dem ich treu blieb ohne Wanken - Als Kind schon ritt ich in Gedanken - Auf Wolkenrossen übers Meer – niemand wollte mir glauben – meine mutter nicht – meine kumpels nicht –Doch trotzdem blieb ich unverzagt - Es gibt da einen Spruch, der sagt - Ich weiß nicht wo, dass, wenn ein Mann die ganze weite Welt gewann, Doch SICH VERLOR, so blühe ihm als Lohn höchstens nur eine Dornenkron...

EBERKOPF.
Und dieses Gyntsche Ich nun ist?

PEER GYNT.
Die Welt hier hinterm Schädelgitter, Durch die ich „ICH“ bin und kein Dritter. So wie Gott Gott ist und nicht der Antichrist.

COTTON.

Das wirft auf alles neue Lichter.

BALLON.

Du bist ein Denker!

EBERKOPF.

Und ein Dichter!

ALLE LACHEN (!)

PEER GYNT.

Das Gyntsche Ich, - das ist das Heer - Von Wünschen, Lüsten und Begehrt - Das Gyntsche Ich, das ist der Reihn - Von Forderungen, Phantasien - Doch wie der Herrgott braucht der Erden, Soll er bestehn als Gott der Welt - So habe auch ich Bedarf an Geld, soll ich ein rechter Kaiser werden.

BALLON.

du hast doch genug Geld, was fehlt dir noch?

STILLE. PEER WIRD NACHDENKLICH. DIE ANDEREN VERSTUMMEN.

PEER GYNT.

...Liebe...

BALLON.

Wer Geld hat, hat auch Liebe

EBERKOPF.

Wer Geld hat, kann sich Liebe kaufen

ALLE LACHEN - AUSSER PEER und BEFRIFENFELDT (!)

PEER GYNT. (wieder streng)

Habt ihr frau und kind –BEGRIFFENFELDT ALLE LACHEN WEITER AUSSER PEER und BEFRIFENFELD (!)

COTTON.

Jaja jede menge – kinder - frauen überall – hahaa (!)

PEER GYNT. (wird lauter)

– was macht ihr hier – wenn ich frau und kind hätte –

BEGRIFFENFELDT EBERKOPF.

Bitte peer – jetzt nicht– komm beruhig dich – wir sind alle betrunken...

PEER GYNT. (brüllt die anderen an)

wäre ich nicht hier – wenn ich frau und kind hätte – wäre ich nicht hier und würde meinen schwanz wringen an dieser theke – haut alle ab

BEGRIFFENFELDT EBERKOPF VERSUCHT DIE ANDEREN ZU BERUHIGEN – PEER GEHT AUF ALLE LOS - TUMMULTARTIGE SZENEN – ALLE DREHEN DURCH und GERATEN ANEINANDER – EBERKOPF und BEGRIFFENFELDT VERSUCHEN ZU SCHLICHTEN

PEER GYNT.

– los weg hier – ihr verlogenen wichser

ALLE HAUFEN AB AUSSER BEGRIFFENFELDT. PEER UND ER SIND ALLEIN.

BEGRIFFENFELDT.

Was ist bloss los mit dir...

PEER GYNT. (betrunken)

als antrieb dient MIR der schatz meiner eigenen herkunft –

plappert vor sich hin

es IST kein Manko anders zu sein als alle anderen...

sondern ganz im gegenteil – meine andersartigkeit ist meine waffe –

BEGRIFFENFELDT.

Niemand macht dir einen vorwurf PEER

als aussenseiter überhole ich die masse – ihr seid zu langsam –

Außer du dir selber...- kannst du nicht ein bisschen genießen was du hast...- komm lass uns gehen...

PEER GYNT.

Komm los hol die anderen zurück

BEGRIFFENFELDT.

Die sind weg...

PEER GYNT.

Nein – wir fangen jetzt erst an – mir geht es gut – komm los...- du muss das wieder hinkriegen mit denen – die brauch ich noch - sag ihnen, dass es mir leid tut...- Los geh und bring ein paar mädchen – junge – gesunde mädchen will ich – für alle — das pascha soll auftischen (!)

BEGRIFFENFELDT GEHT LOS (!)

PEER GYNT. (ruft ihm hinter her)

nichts abgehangenes – LOS GEH SCHON WENN DU MEIN FREUND BIST(!!!!) UND HOL DIE ANDEREN ZURÜCK – ich benehme mich auch (!) SAG IHNEN DAS ICH ES SO NICHT GEMEINT HABE - und lass mich nicht allein...-

4) IM PROBENRAUM – PEER GYNT. (JUNG) UND SEINE KUMPELS – ASLAK – PRZEMEK – COCO UND die Musiker

EIN BEAT LÄUFT. LEISE. ALLE VERSUCHEN DEN BEAT und DIE MELODIE ZU KNACKEN. EINE NETTE ATMOSPHERE. SIE VERSUCHEN GEMEINSAM, EINEN SONG AUFZUNEHMEN. (WICHTIG: das ganze wirkt extrem laienhaft - und nicht begabt – lustig – verspielt – nicht professionell langweilig)

ASLAK.

1 UND 2 UND: PEER Gynt DU BETRUNKES Schwein... gib ALLES INS MIKRO (!)

PEER GYNT.

ich bin Kaiser DU PENNER – ein new jack hustler...

PRZEMEK.

1 UND 2 UND: sein Vater war ein säufer - seine mutter hat nicht alle tassen im schrank...

COCO.

er IST bekloppt UND:

PEER GYNT.

SO FANGEN GROßE KARRIEREN AN...- das genie aus der provinz... (!) – DER SONG TRÄGT DEN TITEL: GENDINGRAT: HAST DEN - Gendingrat einmal gesehn (?) - GANZ LANG IST DER – Sensenrückenbreite – Firneis – Schuttmoränen – Schnee - Geröll – Sand - schwarze Wasser –Zwischen Grat und Wasserrand - Treibeis brach - zerbarst am Strand - Lärm - ICH GING VERLOREN - Geister sprangen – Geister SANGEN...

ASLAK UNTERBRICHT UND SCHAUT AUF DIE UHR.

PRZEMEK.

Na was ist...

ASLAK.

los kommt – die party...- die hochzeit...- wir haben noch viel zu tun...

PEER GYNT.

WELCHE PARTY...welche Hochzeit(?) was ist mit meinem song (?)

PRZEMEK.

HAST EINEN am SCHÄDEL – als was gehst du...

COCO.

trauzeugin und du...

ASLAK.

PRIESTER...

COCO.

DIE INGRID UND MATZ machen die BRAUT UND den BRÄUTIGAM – PEER GYNT ECHT (!?)

COCO.

Haben sie gleich gesagt sofort als klar war was für ein motto der abend hat – die beiden lieben sich so krass...

PEER GYNT.

SCHEIß AUF DIE (!) – mach mal die musik doller...- lass uns den song aufnehmen – davor mach ich gar nichts

ASLAK.

UND LOS:

PEER GYNT. (jung) versucht zu singen

JETZT KOMM ICH – ich bin jetzt hier der KING – meine geschichte ist wie ein HARTES DING gegen euer KINN – PUSSYS –dort liegt Haegstad – eines Tages wird das alles mir gehören – und dafür brauch ich Scheiss-Ingrid nicht – KÖNIG – KAISER WILL ICH WERDEN - der Mantel ist lang und mit Taft ausgeschlagen - wacker sind die - die hinter ihm jagen - er aber strahlt doch am hellsten zur Erde - die MÄDELS verneigen sich - alle gewahren DEN KING - allen hier geht es von nun an zum besten – PEER - sprengt quer übers meer in den westen -

PRZEMEK. (unterbricht)

Klingt nicht – du muss den Rhythmus besser halten...

ASLAK.

Geiler text – echt deep – man

COCO.

DU singst WIE EINE KANALRATTE -

PEER GYNT.

Aber ich HABE GROßE TATEN VOLLBRACHT...

PRZEMEK.

so wird das aber nichts – du kannst noch nicht mal einen beat halten...

PEER GYNT.

Ich versuch es noch mal – mach mal an (!)

BEAT LÄUFT.

PEER GYNT. (singt sehr holprig, unsicher und schief)

SCHAUT MA DA RÜBER DIE GROßE STADT – ICH KANN GANZ GENAU DIE LICHTER VOM PASCHA SEHEN – MAN MUSS NUR ÜBER DEN FLUSS - BARFUSS WIE JESUS GEHEN – im Pascha gibt es mädels aus 1000 und 1 nacht – irgendwann werde ich diesen fluss überqueren und in dem laden ein und ausgehen – der champagner wird nur so fließen – vom feinsten – die weiber werden mich lieben – richtig lieben - nicht wie die schlampen hier...ihr pussiess...

COCO.

stopp gib mal den text her, peer
sie liest laut vor

wenn ich da angekommen bin, finde ich die prinzessin die mich liebt – weil ich ich bin – weil ich PEER bin –

COCO MUSS LACHEN PZEMEK AUCH.

PRZEMEK.

Das reimt sich nicht...

COCO. (liest weiter)

dann ist es egal wer mein vadder war und das meine mudder eine verrückte krähe ist... –

PRZEMEK.

Ich halt diese scheisse nicht aus...

ASLAK.

Jetzt halt mal die klappe vielleicht kommt da noch was...

COCO. (liest laut weiter)

ihr werdet sehn – kaiser PEER geht vor euch her –

COCO MUSS LACHEN (!) PRZEMEK SCHIMPFT (!)

PEER GYNT.

Gib das her, es ist noch nicht fertig...

COCO haut ab und liest dabei laut weiter – PEER hinterher

COCO. (liest laut weiter)

und ihr küsst ihm die Stiefel – meine Mudder kriegt dann perlen und pelze und frisst pralinen bis sie platzt – alle werden sie respektieren und wir sind überall willkommen – die zugewanderten sind die Könige – das fremde wird das beste sein

COCO UND PRZEMEK lachen sich kaputt (!)

Aber das ganz bestimmt nicht

ALSLAK (ganz ehrlich zu PEER GYNT)

das reimt sich nicht (!) die story ist ok – man spürt das kommt von hier ganz tief drinnen – du bist ein poet, alter – ein ungeschliffner diamant – und vielleicht ein bisschen naiv –

PZEMEK.

Total bekloppt meinst du...

COCO UND PRZEMEK LACHEN SICH WEITER KAPUTT (!)

ASLAK

Hör nicht auf die, Alter - aber wenn du magst, können wir uns zusammensetzen und bisschen tüfteln...- du muss mehr von dir erzählen – keine lügengeschichten – die leute wollen die wahrheit hören -

PEER GYNT.

Das sind keine lügen

ASLAK.

du musst dich trauen, deine geschichte zu erzählen

PRZEMEK.

wie willst du denn über den fluss und in der stadt was werden, wenn du nicht mal reimen kannst?

COCO.

Einen ganz einfachen doppelreim bekommst du nicht mal hin...

LACHEN SICH WEITER KAPUTT (!)

ASLAK.

Hör nicht auf die – hör auf mich...

PEER GYNT. (muss auch schmunzeln)

seit wann sind matz und ingrid zusammen (!)

PRZEMEK.

WIR DACHTEN IMMER DU UND INGRID – IHR WERDET ZUSAMMEN ALT –

PEER GYNT.

schnauze...

COCO.

Du bist doch nur traurig weil ingrid jetzt den anderen hat...

PEER GYNT.

Ingrid ist mir egal...-

ASLAK.

soll sie doch mit ihrem schlapp-matz glücklich werden - gib mir den text ich tüfftle ein bisschen...

PEER GYNT.

ich will eine echte prinzessin

PRZEMEK.

SCHEIß AUF PRINZESSINNEN - ich will eine NUTTE mit dicken titten...

COCO.

ES GIBT - Jede Menge süße Mädchen – hier – auch ohne dicke titten...- PRZEMEK
bei nutten weiß man immer woran man ist

Eine Nutte würde dich doch sowieso nie ranlassen du würstchen PRZEMEK

Nutten bezahlt man nicht für den fick – sondern dafür das sich einen in ruhe lassen – das ist
doch der gag mit dem ganze nuttending...

Du warst doch noch nie bei einer nutte (!)

PRZEMEK.

darum geht es doch nicht

COCO.

nutzen haun dich übers ohr

PRZEMEK.

von denen lass ich mir gerne den arsch versohlen..

ALLE DREI LACHEN (!) ASLAK NICHT.

ASLAK.

Könnt ihr mal mit dem nutzen scheiss aufhören ich will diesen track jetzt machen und ein album...- ich brauch mal ein bisschen ruhe...

PEER GYNT.

Es gilt immer das recht des stärkeren...- das ist nicht nur hier so...- das ist auf der ganzen welt so...

COCO.

Du der Matz ist ECHT ein netter Kerl...

PRZEMEK.

Stimmt und ich freu mich total für ihn...

COCO.

dass er sich jetzt mit Ingrids Kohle den Arsch vergolden lassen kann!

PZEMEK.

UND: sein ARSCHFICK ist bestimmt extrem ZÄRTLICH(!)

ALLE LACHEN NUR PEER GYNT NICHT.

PEER GYNT.

Können wir jetzt endlich mal den beschissenen track aufnehmen...

COCO.

Komm PRZEMEK, wir beide gehen heute nacht die Braut küssen - das treibt den PEER und den Matz in den wahnsinn (!)

ALLE LACHEN - NUR PEER NICHT.

PEER GYNT.

Habt ihr schon mal daran gedacht abzuhaufen...?

ALLE

Ja klar ständig...

PEER GYNT.

Nein nein so mein ich das nicht – ich meine es richtig – richtig weg hier – und nie wieder zurückkommen

COCO.

Du willst weg von hier...

PEER GYNT.
nein das habe ich nicht gesagt...

ASLAK.
was ist mit unserem album...

COCO.
dem song – warum willst du weg...

PEER GYNT.
ich habe gesagt ob ihr mal daran gedacht habt wegzugehen...nicht das ich weg will...

PRZEMEK.
unserem track...- du kannst nicht weg...

PEER GYNT.
Ich will nicht weggehen - ICH HABE NUR GEFRAGT ob ihr schon mal drüber nachgedacht
habt

SCHWEIGEN (!)

5) AUF DER STRASSE – PEER GYNT (ALT)

PEER GYNT.

DIE GEDANKEN SCHOSSEN MIR IN DIESER NACHT DAS ERSTE MAL SO RAUS -
DAS ERSTE MAL IN MEINEM LEBEN – AN DIESEM ORT - MIT MEINEN
FREUNDEN schaute ich über die grenzen meiner kleinen Welt hinweg - es musste doch mehr
da draußen geben als – Die Frage brannte mir im Hirn: nutze ich meine chancen richtig aus
(?) ...- die anderen runzelten die Stirn und ich sah, dass noch nie einer darüber nachgedacht
hatte - so richtig weg wollte hier keiner und ich kenne auch bis heute niemanden, der hier
wirklich rausgekommen ist - SCHAUT MA DA RÜBER DIE GROßE STADT – ICH KANN
GANZ GENAU DIE LICHTER VOM PASCHA SEHEN – MAN MUSS NUR ÜBER DEN
FLUSS - BARFUSS WIE JESUS GEHEN – Dort wo ich herkomme leben Gestrandete und es
gibt keinen von GREENPAECE der sie wieder zurück ins Meer zieht - dieser ort ist die
Endstation, hier landet man und ging irgendwann wie ein Wal auf dem Trockenen - man
trocknet aus - im Kopf, im Körper, man wird unbeweglich und steif und stirbt...-

6) IM PROBENRAUM – PEER GYNT (JUNG) UND SEINE FREUNDE – ASLAK – PRZEMEK – COCO und PEER streichen? – sind doch eh die Freunde von Peer

bereiten den PROBENRAUM als Party-Ort vor

ASLAK.

komm los – die anderen warten - ICH WILL HEUTE STEIGEN – MACHT MAL ETWAS SCHNELLER – GLEICH GEHT ES AB

PEER GYNT. (JUNG)
WIE AB?

ASLAK

ALSO: DAS MOTTO DER PARTY – HEUTE NACHTIST HOCHZEIT - INGRID UND IHR NEUER MACKER MATZ SIND BRAUT UND BRÄUTIGAM – ich will party machen und Geld scheffeln –

PEER GYNT. (JUNG)
wer ist denn auf die beschissene idee gekommen...

ASLAK.

OHNE MOTTO – LÄUFT HEUTZUTAGE KEINE PARTY MEHR – das kannst du vergessen – die Leute wollen das das was drauf steht auch drin ist – die wollen große überraschungen für ihr bisschen geld -

PRZEMEK.
UND WER BIST DU HEUTE ABEND–

ASLAK.

WIR BRAUCHEN NOCH EINEN MESSDIENER und ein paar Brautjungfern...- ich bin PRIESTER

COCO.
ich bin trauzeugin von matz...

PRZEMEK.
ICH BIN DER MESSDIENER...

COCO.
Ja, wie geil! Mottoparties sind so cool!

ASLAK.
Man kommt sofort ins gespräch mit fremden –

PRZEMEK.
weil man verwandschaft spielen muss –

COCO.
Sooo coool...

ASLAK.
Bist du dabei?

PRZEMEK.
Wir machen jetzt jeden Monat hier so eine Mottoparty und wenn es gut läuft, gründen wir einen eigenen Club, PEER! Ok?

PEER GYNT.
So eine scheisse läuft doch nie...

PRZEMEK.
Komm schon Peer, wir feiern...

PEER GYNT. (JUNG)
Ja...MÄDCHEN CHECKEN (!)

ASLAK.
Jeden Tag ne andre

PEER GYNT. (JUNG)
SO VIELE MÄDCHEN WIE GEHT

COCO.
und wir feiern jedes Wochenende

PEER GYNT. (JUNG)
DAS LEBEN BEGINNT

ASLAK.
irgendwie –

PEER GYNT. (JUNG)
JETZT

PRZEMEK.
UND_LOCHSAUFEN_JETZT

ASLAK.
Und dann machen wir alle: FIFTY-FIFTY – ich mein: 25 – 25 – 25 – 25 – sind auch 100...

PEER GYNT. (JUNG)
Die scheisse wird niemals laufen...

COCO.
Ach Peer, hör auf zu nölen

ASLAK.
Wenn du magst darfst du als Priester gehen und INGRID UND MATZ trauen...

STILLE.

PEER läuft weg? Die andern hinterher.

7) PEER GYNT. (ALT) AUF DER STRASSE

PEER GYNT. (ALT)

Als ich 15 war, durften alle auf Klassenfahrt nach PARIS (!) – aber auf PEER musste PARIS warten – sagte MAMA - weil VADDER keine zeit hatte mir die klamotten zusammen zu packen – denn vadder liegt auf dem teppichboden und krümmt sich – es war ein Donnerstag nachmittag: MEIN VADDER – hatte SEIT SONNTAG nur getrunken – nichts gegessen – seit dem vadder vor 8 jahren aus der giesserei geflogen war...- vor schmerzen GEKRÜMMT lag er auf DEM TEPPICH...– mama UND ich wussten, der wird den nachmittag nicht überleben...- ich blieb solange dabis mama mich ans telefon schickte – der krankenwagen kam - dann ging es gleich auf die intensivstation – jetzt schau dich an vadder – dachte ich - was ist aus dir geworden – du bist weg und hast uns – mutter und den PEER nicht mitgenommen – PEER wird es lange nicht mehr geben hier — denn so wie vadder wirst du nicht enden – in diesem drecksloch – dieser ort – der dich nicht liebt - der dich ausbluten lässt – die wahrheit liegt zwar nicht auf dem asphalt aber sie steht auch nicht in euren abgefickten büchern geschrieben - ihr aalglatten klugscheisser - mit euren therapien und airbags und knautschzonen, die den tod von euch fernhalten- – die wahrheit ist: bei über vier promille ist das blut vom alkohol so gesättigt, dass es keinen sauerstoff mehr transportieren kann – man hat sich also nicht zu tode gesoffen – sondern man erstickt ohne das man ins wasser muss – mein vadder konnte noch nicht mal schwimmen - die wahrheit ist: eine ausländervitwe die morgens – mittags – abends – die scheiße der anderen putzen geht – bleibt mir ihrem kleinen jungen zurück der keinen abschluss hat – kein geld – keine bücher – je weniger man hat – desto mehr träumt man –

8) PEER GYNT. (MITTEL) - IM NACHT CLUB PASCHA – VIDEO (!)
PEER –BEGRIFFENFELDT- COTTON – BALLON – EBERKOPF - CHOR DER
NUTTEN (per Video! Männerphantasien auf Leinwandgröße)

ANITRA. (und 3 weitere Nutten)

Der Prophet ist erschienen! Der Prophet, mit Allweisheit begabt – SO WIE DU REDEST
UND SINGST – BLEIBEN WIR AN DIR KLEBEN – DU WEISSER ALTER SACK – GIB
UNS MEHR VON DEM HEISSEN SCHEISS – UND WACKEL MIT BEAT UND SING
BON VOYAGE - Der Herr, der Prophet ist erschienen, der Prophet, der Prophet ist
erschieden!

PEER liegt im Club auf dem Sofa und hat schlechte Träume. – alle anderen sind auch am
Ende.

PEER GYNT (MITTEL)

Alpdruck – Hirnspuk – Wach ich bald auf - Hirnspuk! Ficken - schlafen - betrunken - Ein
Traum! Ich schlaf'! Ich bin trunken und toll! Das geht doch nicht an, dass ich sterben soll! Ein
Traum! Ich will, dass ich träum' und schlaf'! Entsetzlich! Zwecklos, dass ich mich sperre!
Diese Hunde von Freunden -! Hier muss mehr geschehn. ICH sollte siegen und die vergehn.
Ich bin's, PEER Gynt! Oh Gott, lass ein Wunder geschehn!

9) PEER GYNT. (MITTEL) ALLEINE MIT ANITRA
PEER IST IN EINEM ZIMME ALLEIN – ANITRA ZUNÄCHST ÜBER LEINWAND

PEER GYNT. (MITTEL)

ich hab ein haus in der größe eines WOHNORTS – habe eine KETTE um – in der größe eine KRONKORKS – was will ich mehr – DAS HIER IST DER ORT FÜR Pimps und ihre GHETTOSCHLAMPEN_DIE NACH EINER WODKAFLASCHE_FÜR DICH OBEN OHNE TANZEN(!)

ANITRA. (über VIDEO)

Beugt Euch! Kniert! Er ist gnädig gesonnen! Seine Augen sind Sterne voll mildem Gleißern. Durch die Wüste kam er. Gold und Perlen auf seiner Brust. Wo er hinkam, ward Glanz und Lust.

ANITRA. (kommt live zu PEER)

Prophet und Herr!

PEER GYNT.

du bist so: wahrhaft – schön - du Kleine –Anitra, hör mir zu...- DU ERINNERST MICH AN JEMAND...- wer bist du wo kommst du her – dein haar das kenn ich deine – deine augen kommen mir bekannt vor – woher kenn ich dich...

ANITRA.

ich bin deine Sklavin...

PEER GYNT.

Du bist reizend – und ich bin berauscht!

ANITRA.

Bleib liegen...

PEER GYNT.

Nein lass mich dich ansehen meine Seele...

ANITRA.

ich habe keine Seele.

PEER GYNT.

Die gebe ich dir – komm küss mich...du erinnerst mich an jemanden - vor langer zeit gab ich ein versprechen...- aber ich brach es

ANITRA.

nein...- kein kuss...- alles andere ja...- PEER GYNT.

Ich werde Dein Lehrer – ich gebe Dir Stunden - Keine Seele - Komm her; lass mich Deinen Hirnkasten messen. - Ich hab's doch gewusst: Hier ist Raum; hier ist Raum. Zwar wirst Du nicht Weisheit mit Löffeln essen; Denn 'ne sonderlich große Seele wird's kaum - Ich will Dir wohl, wie Du sehn kannst; - Du sollst so viel kriegen, dass Du bestehn kannst -

ANITRA.

Der Prophet ist gut, doch - -

PEER GYNT.
Du willst nicht

ANITRA.
Ich wünschte lieber -

PEER GYNT.
Was wünschst du dir...

ANITRA.
Ich mache mir nicht so viel aus meiner Seele -
Gib mir lieber -

PEER GYNT.
Was?

ANITRA.
ein paar bunte Scheine – aus deiner Börse....

PEER GYNT.
Anitra – du lockst mich magnetisch - ich bin Mann - Das ewig Weibliche zieht mich an...

PEER und Anitra: langer sexy Kuss.

10) IM PROBEN RAUM - DIE HOCHZEITSPARTY_PEER GYNT. (JUNG)_DIE
ANDEREN DIE PARTY IST IM VOLLEN GANG – ALLE SIND VERKLEIDET – WIE
ZU EINER HOCHZEITSFEIER – ALLES SIND BETRUNKEN – LAUTE MUSIK – MATZ
– INGRID – ASLAK – COCO – PRZEMEK - PEER —

MATZ.

Sie will nicht...Sie hat sich eingeschlossen...

ALAK.

dann brich die Tür auf...-

PRZEMEK.

PACK SIE DIR UND GIB IHR EINS ZWEI DREI (!)

MATZ.

Wie denn...

PRZEMEK.

Wenns nicht anders geht dann eben mit Gewalt – SO ZACK ZACK -

PEER GYNT.

Ich will tanzen – komm tanz mit mir...

COCO.

Ich will nicht...-

ASLAK. (zu PEER)

Das macht sie nur weil sie in Wirklichkeit nur dich will...

PEER GYNT.

Ach was...

ASLAK.

Doch doch sie ist schon seit Ewigkeiten in dich verliebt aber du Idiot schnallst das nicht...

COCO.

Lass mich – und: halts Maul

PEER GYNT.

Du DANN!

KEINE WILL MIT IHM TANZEN

SOLVEIG KOMMT – SIE IST als HOCHZEITSKRANZ VERKLEIDET – ÜBERALL
BLUMEN um sie herum -

PEER GYNT.

Wer ist die...

PRZEMEK.

Die ist hier fremd.

COCO.
Die sind zugewandert.

ASLAK.
Von wo denn?

PRZEMEK.
AUS DEM OSTEN (!)

PEER GYNT.
Willst du tanzen?

SOLVEJG.
Gern; aber erst will ich das Brautpaar begrüßen!

PEER GYNT.
Lauf nicht weg!

SOLVEJG.
Na gut, aber nur kurz.

PEER GYNT.
Du musst wohl um acht bei Mama zu Hause sein?

SOLVEJG.
mach Dich nicht lustig über mich...

PEER GYNT.
Wie heißt Du?

SOLVEJG.
Ich heiße Solvejg. - Und wie heißt Du?

PEER GYNT.
PEER Gynt.

SOLVEJG.
Scheiße!

PEER GYNT.
Was ist denn?

SOLVEJG.
Ich muss kurz mal -

SOLVEJG. (HAUT AB. PEER IST VERWUNDERT.)

MATZ. (kommt wieder an)
Ingrid will nicht -!

ASLAK./PRZEMEK.
Will nicht?

COCO.
Was?

MATZ .
Sie will nicht!

PRZEMEK.
Was denn?

ASLAK.
Komm Peer, ein Schluck...

PEER GYNT.
Nein!

COCO.
Nur ein Schluck!

PEER GYNT.
LASS MICH (!)

PRZEMEK.
Na?

PEER GYNT.
GIB SCHON (Peer trinkt eine halbe Flasche Wodka auf ex.)

COCO.
Geil, oder?

PEER GYNT.
Findest du?

PRZEMEK.
Jetzt komm PEER!

PEER GYNT.
NEIN

COCO.
Kommt, LOSS JETZT DIE PARTY MUSS UNVERGESSLICH werden!

PEER GYNT.
Hast du Angst oder was?

COCO.
Wer hätte keine Angst vor dir?

PEER GYNT.

Wenn ich erst einmal anfangen kann mich nicht bremsen

COCO.

Kannst Du hexen?

PEER GYNT.

Ich kann den Teufel beschwören.

PRZEMEK.

Das kann meine Oma auch.

ALLE LACHEN.

PEER GYNT.

Ich hab' ihn einmal in 'ne Walnuss gehext, -

ALLE LACHEN.

PEER GYNT.

Er fluchte und heulte und wollte mir schenken,
Was immer ich wollte...

ALLE LACHEN.

PRZEMEK.

Hast Du ihn noch in der Nuss?

ALLE LACHEN.

PEER GYNT.

Glaubt Ihr ich lüge...(?)

ALLE LACHEN

COCO.

Jetzt ist er übergeschnappt!

ASLAK.

Der Idiot!

Matz

Du kannst alles PEER....

PEER GYNT.

Ja, Matz....

MUSIK. SOLVEJG KOMMT WIEDER.

PEER GYNT.

Solvejg - schön, dass du da bist lass uns tanzen gehen!

SOLVEJG.
Lass mich...

PEER GYNT.
Warum denn?

SOLVEJG.
Du bist so wild.

PEER GYNT.
Das gefällt dir doch, oder?

SOLVEJG.
Du hast getrunken.

PEER GYNT.
Das tut hier jeder...

SOLVEJG.
ich habe viel von dir gehört...

PEER GYNT.
Hören allein reicht nicht – du musst mich probieren...

SOLVEJG.
Vergiss es...

STILLE.

PEER GYNT.
Solvejg, ich bin auch fremd hier...

SLVEJEG.
Du? Von wo kommst du?

PEER GYNT.
Ich weiß es nicht – ich kann mich nicht mal daran erinnern – und meine bekloppte Mutter
sagt mir nix - von wo kommst du –

SOLVEJG.
Da wo ich herkomme ist es die ganze Zeit...

PEER GYNT.
heiß (?)

SOLVEJG
Ja...

PEER GYNT.
In meinen Erinnerungen sehe ich mich oft auf nicht geteerten Straßen...

SOLVEJG.

... viele Kinder um mich herum, wir laufen, warum weiß ich nicht mehr

PEER GYNT.

Kinder eben, Kinder laufen immer

SOLVEJG.

Ich weiß auch nicht, warum...

STILLE.

PEER GYNT.

dann kommt ein Lastwagen

SOLVEJG.

jedes Mal bin ich aufgesprungen...

PEER GYNT.

... drei Meter weiter ist alles dunkel.

STILLE.

SOLVEJG.

Ich will mich immer an die Sprache erinnern die ich verlassen habe...

PEER GYNT.

Ich erinnere mich an keine Sprache...

SOLVEJG.

... an keine Speise, keinen Laut. PEER
Alles ist tonlos und geschmacklos.

SOLVERG

Wann bist du hierher gekommen?

PEER GYNT.

meine Ankunft hier mit neun Jahren.

SOLVEJG.

Im Winter?

PEER GYNT.

Es war der härteste Winter, den dieses Land je hatte, damals ging der Schnee mir bis zum Hals.

SOLVEG.

Kälte...

PEER GYNT.

An Kälte erinnere ich mich...

SOLVEJG
so wie an WÄRME...

PEER GYNT:
Ja, sonst ist alles DUNKEL. -

KUSS.

11) AUF DER STRASSE – PEER GYNT. (ALT)

PEER GYNT. (ALT)

Man traf sich lieber woanders, im Zentrum - in der Stadt – DAMALS KONNTE ICH ES AN EINER HAND ABZÄHLEN WIE OFT ICH IM ZENTRUM DER STADT WAR –WENN MAN IN DIE STADT WOLLTE NAHM man den Bus, da brauchte man fast 45 Minuten...- 45 Minuten, für 12 Kilometer...- da überlegst du dir sehr genau warum DU FÄHRST du gehst nur los wenn du wirklich was willst, Geld oder LIEBE - UND natürlich gehst du hin, wenn das arbeitsamt dich ruft...- jetzt nicht lachen (!)...- du weißt, das es für dich keinen job gibt aber du musst dahin, damit du wenigstens etwas Geld bekommst...- die fahrt dorthin musst du selber zahlen, das sind hin und zurück 4 euro - damit ist dann die hälfte deines Tagesbudgets verbraucht, du überspringst dann dein Mittagessen oder dein Frühstück...- zurück bekommst du das Geld nicht...- denn auch Arbeitslose müssen für den bus zahlen - DAS Geld vom arbeitsamt hat deine familie bitter nötig(!) - aber es geht sofort drauf für die miete, mit der du seit 6 Monaten im Verzug bist...- dein Vermieter muss dich wohnen lassen, weil keiner sonst freiwillig in dem Drecksloch wohnen will - wohnen kann man das sowieso nicht nennen...- und trotzdem denkt keiner ans weggehen, weil die Bewältigung des alltags all deine träume und wünsche verbrennt – bis alles pulverisiert ist...-

12) DIE HOCHZEITSPARTY – PEER GYNT. (JUNG)

MATZ.
bitte hilf mir PEER...-

PEER GYNT.
nein

MATZ.
DU KENNST SIE DOCH AM BESTEN –

PEER GYNT.
nein

MATZ.
ich hab vertrauen zu dir –

PEER GYNT.
Lass mich...

MATZ.
Sie und ich, wir...

PEER GYNT.
was kriege ich dafür...

MATZ.
Du musst sie überzeugen, das ich der Richtige bin – du kriegst alles was du willst...- geh und mach das sie zu mir zurück kommt...

PEER GYNT.
wo ist sie...

MATZ.
Auf dem Scheißhaus...

PEER GYNT.
So, so.

MATZ .
bring sie mir...
Solvejg kommt vorbei.

PEER GYNT.
Du willst nicht weil ich ein idiot bin

SOLVEJG.
Das ist nicht wahr, nein, das bist Du nicht!
PEER GYNT.
Ich bin ja auch nur ein besoffenes Schwein...

SOLVEJG.

Lass mich, Peer, ich will gehen...

PEER GYNT.

Nein! Du... wir kenn' uns doch jetzt...

SOLVEJG.

Das heißt nichts...

PEER GYNT.

Wozu das ganze wenn man dann doch nicht zusammen kommen kann... SOLVEJG
lass mich (!)

PEER GYNT.

Du willst deine ingrid zurück Matz? Warte – ich hole sie dir runter

13) ÜBER VIDEO (!) PEER GYNT (JUNG – MITTEL - ALT)
PEER TREIBT DURCH DIE GROSSE STADT - WIR WISSEN NICHT OB ES JETZT
ODER FRÜHER ODER SPÄTER IST (!) – ETWAS ZEITLOSES PASSIERT MIT PEER
GYNT (JUNG – MITTEL- ALT/ALLE DREI SCHAUSPIELER SIND DABEI) - UND
VIELE FRAUEN(DARUNTER SOLVEJG/AASE/INGRID/GRÜNGEKLEIDETE
– AUCH DIE ANDEREN SPIELER (MATZ/ASLAK/PRZEMEK/COCO) - DAS PASCHA
– VIDEO - EINE ORGIE – SEX - ERLÖSUNG – DIALOGE UND MONOLOGE LAUFEN
PARALLEL – UND VERHALTEN SICH DIAMETRAL ZUEINANDER – WIR SEHEN
WIE PEER MIT ALLEN FRAUEN KONTAKT HAT.

PEER GYNT. (JUNG)
KOMM GEH...

INGRID.
Und wohin?

PEER GYNT. (ALT)
Solvejg wollte mich an diesem Abend nicht...

INGRID.
Das kannst du mir nicht antun!

PEER GYNT. (JUNG)
Lass mich in Ruhe...

INGRID.
Unsre Schuld vereint uns...

PEER GYNT. (MITTEL)
die Pest Euch Weibern - euch allen - außer einer -!

INGRID.
Welcher einen?

PEER GYNT. (JUNG)
Du sicher nicht.

INGRID.
Also wer?

PEER GYNT. (MITTEL)
Geh!

INGRID.
NEIN.

PEER GYNT. (JUNG)
Geh wieder zu deinem Mann

INGRID.
das ist nicht dein Ernst

PEER GYNT. (JUNG)

Hast Du goldenes Haar? Schlägst Du den Blick zur Erde nieder, wenn dich einer anspricht...

INGRID.

Ich -?

PEER GYNT. (MITTEL)

Wie alt bist du eigentlich? Kann Dein Auge züchtig sein? Kannst Du mir eine Bitte abschlagen?

INGRID.

Nein...

PEER GYNT. (ALT)

Also geh!

PEER GYNT. (JUNG)

HAB ICH EINEN SCHÄDEL –

GRÜNGEKLEIDETE.

WO WILLST HIN...

DIE GRÜNGEKLEIDETE.

du wolltest dich davon stehlen---

PEER GYNT. (ALT)

ALLE HASSEN MICH –

DIE GRÜNGEKLEIDETE.

Mein Bruder, der springt dir im Tanz bis ans Dach.

PEER GYNT. (MITTEL)

Mutter, die reitet durch den reißendsten Bach.

DIE GRÜNGEKLEIDETE.

Hast Du keinen besseren Anzug als den?

PEER GYNT. (ALT)

Du solltest mal meinen Sonntagstaat sehn!

DIE GRÜNGEKLEIDETE.

Schwarz, das scheint weiß, und grob, das scheint fein.

PEER GYNT. (MITTEL)

Groß, das scheint klein, und schmutzig scheint rein!

DIE GRÜNGEKLEIDETE.

Ja, PEER, wir sind ein ideales Paar...